

**Text:** Jeremia 32, 40 - 41

**Thema:** Der ewige Bund Gottes.

**Ziel:** Den Bund Gottes und meinen Anteil kennen.

*Und ich werde einen ewigen Bund mit ihnen schließen, dass ich mich nicht von ihnen abwenden, ihnen Gutes zu tun. Und ich werde meine Furcht in ihr Herz legen, damit sie nicht von mir abweichen. Und ich werde meine Freude an ihnen haben, ihnen Gutes zu tun, und ich werde sie in diesem Land pflanzen in Treue, mit meinem ganzen Herzen und mit meiner ganzen Seele.*

Jeremia 32, 40 - 41

### **1. Gott hat einen ewigen Bund mit uns geschlossen**

Gottes Bund mit uns ist etwas Grossartiges. Wir werden Bündnispartner mit Gott. Verbündete.

#### Er hört nicht auf uns Gutes zu tun

Gottes Entschluss ist es uns immer und ewig Gutes zu tun. Manchmal haben wir vielleicht gar nicht dieses Bild von IHM. Er ist wie der gute Hirte, der immer für seine Schafe sorgt.

#### Was bedeutet „Gutes“?

Manchmal haben wir unsere eigene Sicht darauf was gut ist und was nicht. Wir leben in einer Wellness-Gesellschaft. Es darf nirgends weh tun. Nichts darf anstrengend sein. Und bei „Schicksalsschlägen“ klagen wir Gott sofort an.

Sehr oft erkennen wir im Nachhinein, dass die schweren Dinge uns viel gelehrt haben. Wir sind gewachsen und reifer geworden.

Manchmal haben wir festgefahrene Erwartungen. So sehen wir das Gute manchmal gar nicht.

Doch viele Dinge erkennen wir, als sein liebevolles Handeln

#### Er tut es mit grosser Freude

Er tut es nicht nur weil er sich dazu entschlossen hat. Es macht ihm grosse Freude und er tut es von ganzem Herzen und mit ganzer Seele!

#### Er will uns einen sicheren Platz geben (Heimat)

Ein wichtiger Punkt ist, dass er uns eine Heimat, einen Platz geben will, wo wir Wurzeln schlagen und uns entfalten können.

### **2. Mein Anteil**

Gott will unsere Zuwendung. Er will, dass wir bei ihm bleiben.

Er will nicht dass andere Götter neben ihm sind.

Es geht bei Gott immer um Beziehung. Wir sind dazu geschaffen!

Er will uns sogar Gottesfurcht ins Herz legen, damit wir ihn erkennen und uns deshalb nicht von ihm abwenden.

Je besser wir ihn erkennen, desto grösser wird unsere Gottesfurcht!

### **Schluss**

Dieses Bibelwort war die Losung für das Korps in diesem Jahr. Das heisst, dass wir dieses Wort auch besonders für unser Korps in Anspruch nehmen dürfen!

### **Fragen**

1. Sehe ich Gott als meinen Bundespartner?
2. Wo hat Gott mir Gutes getan?
3. Wo gibt es Schweres in meinem Leben, das ich als „Gutes“ erkenne?
4. Wo kann ich nichts Gutes sehen (im Moment)?
5. Wo habe ich Gott besser kennen gelernt?
6. Bin ich offen, dass Gott mir Gottesfurcht ins Herz legen darf?

## Anzeigen

### Wochenprogramm

#### Ferienprogramm

Sonntag 12.7. 09 00h Gebet  
09 30h Gottesdienst mit Majorin Regula  
Kurilin, Hort

### Voranzeigen/Anlässe

16. August 2009 Divisionstag in Holziken  
29.-30. August 2009 Sporttage in Lyss (wir melden je eine  
Kinderfussballmannschaft und Volleyballmannschaft an)

### Mitteilungen

Die Offiziere sind vom 11. Juli bis 3. August in den Ferien

Wir denken an alle Kranken in der Fürbitte.

## Predigtnotizen

Sonntag, 5. Juli 2009  
Korps Reinach



**Der ewige Bund Gottes**  
(Jahreslosung des Korps)



Bjørn Marti